

5 Fortbildungspunkte

© Adobe Stock | 93938099

Ärzte Codex – Medizin vor Ökonomie: Was wir wissen sollten

4. Mai 2022

15:00–18:30 Uhr

Ärzte Codex – Medizin vor Ökonomie – Was wir wissen sollten

- 15:00 – 15:15 Uhr **Begrüßung**
Dr. med. Ellen Lundershausen
- 15:00 – 15:15 Uhr **Ethische Aspekte**
Indikation und Patientenwille
PD Dr. med. Ulrich Wedding
- 15:15 – 15:30 Uhr Klug entscheiden
Dr. med. Antje Masri-Zada
- 15:30 – 15:45 Uhr Patientensicherheit
Dr. med. Hans-Jörg Bittrich
- 15:45 – 16:00 Uhr Ärztliches Selbstverständnis
Dr. med. Jens Andrae
- 16:00 – 16:15 Uhr Ärztliche Führung
Prof. Dr. med. Otto W. Witte
- 16:15 – 16:55 Uhr Diskussion
- 16:55 – 17:45 Uhr **Juristische Aspekte**
- Heilberufe- und Kammergesetze
 - Freiberuflichkeit im Kontext des SGB V
 - Ärztliche Selbstverwaltung
 - Berufsrecht und Arbeitsrecht
- Rechtsabteilung, Landesärztekammer Thüringen
- 17:45 – 18:30 Uhr **Instrumente zur Gewährleistung freiberuflicher Tätigkeit**
- Clearing – Stellen
 - Ombudsstellen der Ärztekammern
 - Qualitätszirkel zum Thema Kommerzialisierung
 - Individuelle Beratung durch die LÄK
 - Resilienz-Stärkung
- PD Dr. med. Ulrich Wedding

Ärztliche Leitung

PD Dr. med. Ulrich Wedding

Vorsitzender der Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung der
LÄK Thüringen

Chefarzt der Abteilung für Palliativmedizin, Universitätsklinikum Jena

Referenten

Dr. med. Jens Andrae

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

SRH Klinikum Suhl

Ass. jur. Janine Berger-Pahs

Rechtsabteilung, Landesärztekammer Thüringen

Dr. med. Hans-Jörg Bittrich

Helios Klinikum Erfurt

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Dr. med. Ellen Lundershausen

Präsidentin der Landesärztekammer Thüringen

Vize-Präsidentin der Bundesärztekammer

Dr. med. Antje Masri-Zada

Fachärztin für Innere Medizin, Schwerpunkt Kardiologie

Vorsitzende des Landesverbandes Thüringen des Berufsverbandes

Deutscher Internistinnen und Internisten

RA Matthias Wehlisch

Rechtsabteilung, Landesärztekammer Thüringen

Prof. Dr. med. Otto W. Witte

Medizinischer Vorstand des Universitätsklinikums Jena

Termin

4. Mai 2022

Veranstaltungsort

Digital

Anerkennung

5 Fortbildungspunkte, Kategorie A

Kurskosten

20 EUR

Registrierung

Online über diesen [Link](#) möglich

Weitere Informationen

Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung

Alexandra Meier

Telefon: 03641 614-140

Telefax: 03641 614-149

E-Mail: meier.akademie@laek-thueringen.de

Ärzte Codex

- Als Ärztinnen und Ärzte müssen wir den berechtigten fachlichen und ethischen Erwartungen der erkrankten Menschen, ihrer Angehörigen und der Gesellschaft an uns gerecht werden.
- Wir werden allen Patienten eine Versorgung unter Einsatz aller unserer Fachkompetenzen und aller ärztlichen Erfahrungen ermöglichen.
- Wissend, dass unsere medizinischen Entscheidungen, die auf Basis einer qualitätsgesicherten Medizin getroffen werden, große Auswirkungen auf die Heilung und Gesundheit der Patienten, aber auch betriebswirtschaftliche Auswirkungen haben, erklären wir hiermit, dass wir eine angemessene und wirksame Versorgung der Patienten stets unter dem uneingeschränkten Vorrang der medizinischen Argumente gegenüber ökonomischen Überlegungen planen und durchführen werden.
- Wir treffen keine ärztlichen Entscheidungen und werden keine medizinischen Maßnahmen durchführen und solche Leistungen weglassen, welche aufgrund wirtschaftlicher Zielvorgaben und Überlegungen das Patientenwohl verletzen und dem Patienten Schaden zufügen könnten.
- Wir werden den Menschen, die zu uns kommen, mit zugewandter Fürsorge begegnen und ihnen beistehen, mit ihren gesundheitlichen Ängsten umzugehen. Wir wollen ihr Vertrauen gewinnen und werden ihnen versprechen, bei ihrer Behandlung keine medizinischen Leistungen durchzuführen, welche fachlich unsinnig sind oder aus wirtschaftlichen Überlegungen heraus stattfinden sollen.

Ärzte Codex

- Wir lehnen alle Leistungs-, Finanz-, Ressourcen- und Verhaltensvorgaben ab, welche für uns offensichtlich erkennbar zu einer Einschränkung unseres ärztlichen Handelns und unseres ärztlichethischen Selbstverständnisses führen und das Patientenwohl gefährden können.
- Wir werden die von uns getroffenen Versorgungsentscheidungen bei Bedarf den zuständigen kaufmännischen Leitungsgremien, unter Verwendung fachlich-medizinischer, patientenorientierter und ethischer Argumente, erklären.
- Wir ermutigen junge Ärztinnen und Ärzte, sich mit den durch die kaufmännischen Geschäftsleitungen vorgegebenen wirtschaftlichen Vorgaben kritisch auseinanderzusetzen und achtsam zu sein bei allen Versuchen der Einschränkung des Patientenwohls aufgrund nichtmedizinischer Aspekte.
- Wir werden unsere ärztliche Heilkunst ausüben, ohne uns von wirtschaftlichem Druck, finanziellen Anreizsystemen oder ökonomischen Drohungen dazu bewegen zu lassen, uns von unserer Berufsethik und den Geboten der Menschlichkeit abzuwenden.